

mus und Sebastian. Unter dem Relief Inschrift in gotischen Minuskeln: *Anno · dñi · m^o · cccclxxxv* (oder *iii* = 1484 oder 1483); seitlich zweimal das Seinsheim'sche Wappen. Interessante spätgotische Arbeit.

ESSFELD.

KATH. PFARRKIRCHE ST. PETER UND PAUL. Realschema- Pfarrkirche. tismus W., S. 241. — BUNDSCHUH II, 90.

Ein Kirchenbau fand 1614 statt. (Realschematismus.) 1898 wurde die Kirche neu gebaut unter Beibehaltung des alten Turmes.

Turm zu fünf Geschossen mit Gurtsimsen. Die vier unteren Geschosse spätromanisch, 13. Jahrhundert, das Obergeschoß wohl von 1614. Im Untergeschoß Rippenkreuzgewölbe mit Schlußstein, darauf die dextera dei in Relief. Im vierten Geschosß runde Klangarkaden mit achteckigen Mittelpfosten, die einfache Kapitelle tragen. An den Pfosten Steinmetzzeichen. (Vgl. Abbildung Fig. 56) Im obersten Geschosß spitzbogige Maßwerkfenster. Glockenförmiger Helm. Einrichtung modern gotisch.

Einrichtung modern gotisch.

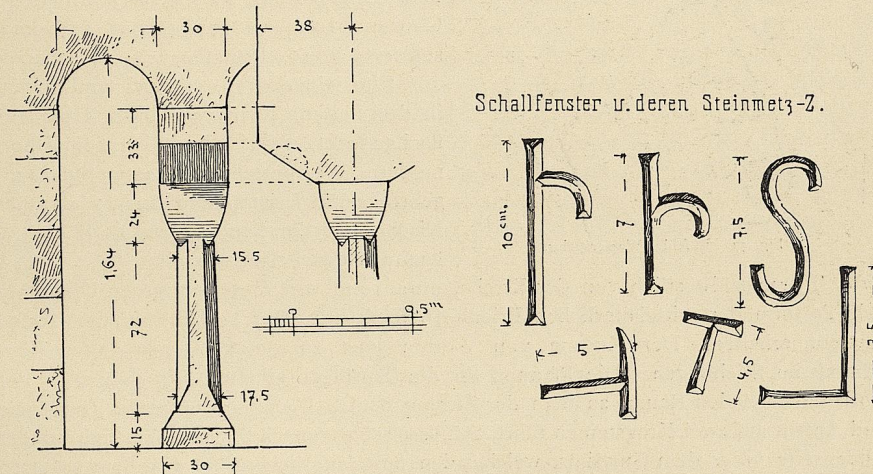


Fig. 56. Essfeld. Pfarrkirche. Details vom Turm.

Kelche. Silber, vergoldet. 1. Einfach. Beschauzeichen Augsburg. Jahresbuchstabe Δ (= 1735—1737). Meistermarke $\overset{A}{KB}$ im Dreipaß. — 2. Muschelwerkrokoko. Feingehaltszeichen 13 und Meistermarke $\overset{J}{C}$ im Dreipaß. — 3. Spätrokoko mit Blumengewinden. Beschauzeichen Augsburg. Jahresbuchstabe ∇ (= 1777—1779). Meistermarke CXS im Queroval. (ROSENBERG, 365: Caspar Xaver Stipeldey.) — Kreuzpartikel. Fuß mit Bandwerk. 1736 gestiftet. Beschauzeichen Würzburg. Meistermarke $\overset{J}{N}$ im Dreipaß. Vgl. auch Nachtrag S. 299.

KATH. KAPELLE ST. NIKOLAUS. Realschematismus W., S. 241. Anspruchsloser Bau des 18. Jahrhunderts, vielleicht mit Verwendung älteren Mauerwerks.

Einrichtung neu.

Nikolauskapelle.